

**Kreditentziehung und Erschwerungen des buchhändlerischen Verkehrs ferner:**  
 Mehr Korpsgeist! Einsetzung zu obigem Thema von F. Sch. in A. . . burg und Georg Kleiter in Passau nebst Nachwort der Red. S. 1272. (Nr. 190.) Appell an die deutschen Verleger von Hermann Hillger Verlag in Berlin. S. 1288. (Nr. 194.) Von Argus. S. 1316. (Nr. 198.) — Verkauf von Kriegskarten bei Nichtbuchhändlern. Von Carl Müller in Breslau. S. 1320. (Nr. 199.) Weiteres f. unter Karten — Überspannt! Rücksichtsloses Einziehen von Schuldbeträgen durch Tratte. Ein Briefwechsel. S. 1333. (Nr. 202.) Lieferung von Kriegskarten an ein Weißwarengeschäft. Von August Paz in Hildesheim. S. 1348. (Nr. 204.) Von F. Schott in Augsburg und die Kehrseite der Medaille: Nichteinlösung von Barfacturen seitens des Sortimenters. Von der Red. S. 1368. (Nr. 208.) [Berichtigung von S. Fischer Verlag in Berlin. S. 1427. (Nr. 219.)] Der Standpunkt des Verlegers. Von Dr. F. Pöckard. S. 1388. (Nr. 212.)

**Kreditfrage und Buchführung im Buchhandel. Säumige Abrechnung und rückständige Saldoreste.** S. 1336. (Nr. 202.) S. auch Kreditbeschaffung. Kreditgewährung, f. Auskunftstellen — und die mit »Kredit« beginnenden Stichworte.

**Kreditinstitut zu Hilfsaktionen für den Handel und die Industrie Berlins. Vorbereitungen.** S. 1276. (Nr. 191.)

**Kreditmißbrauch, Kreditbetrug, Kredit Schäden, Kreditwesen:**  
 Vierteljährliche Rechnungen-Ausschreiben usw. Verhandlungen und Jahresbericht des Kreisvereins Mecklenburg. Buchhändler. S. 1342 u. f. (Nr. 204.)  
 Halbjährliche Rechnungsstellung der Sortimente und Zinsberechnung. Beschluß des Bayr. Buch.-Ver. S. 1121 und 1123. (Nr. 159.)  
 Zinsen-Berechnung bei säumigen Zahlern. Verhandlungen des Provinzialvereins der Schlesischen Buchhändler. S. 1086. (Nr. 153.)  
 Gegen das unsinnige Kreditgeben. Lehren des Krieges. Von G. Braun in Marburg a/L. S. 1335. (Nr. 202.)  
 S. auch Mahnschreiben aus Anlaß der Kriegswirren.  
 Barzahlung der Kundschaft erwünscht. Aufruf der Detailgeschäfte der Textilbranche an das Publikum. S. 1313. (Nr. 198.)  
 Von falschen und echten Vaterlandsfreunden. Bitte um Stundung von Schuldbeträgen von großen Firmen unter dem Vorwand der Kriegsunruhen und Gegenbeispiele. S. 1297. (Nr. 196.)  
 Nichteinhaltung von Zahlungsbedingungen und Zahlungsfristen, f. Zahlungen.

**Kreuz, f. Eisernes — Notes Nr.**

**Krieg 1866 und Krieg 1870/71:**  
 Ihre Wirkungen auf den Buchhandel. S. 1213/14. (Nr. 176.)  
 Wie sah es in den Kriegsjahren 1866, 1870/71 u. folg. in einem hannoverschen Sortiment aus? Von G. K. S. 1266. (Nr. 189.) — Feststellungen aus den alten Kassenbüchern der Helwingischen Hofbuchhandlung in Hannover. Von Carl Kierzinsky. S. 1291. (Nr. 195.)  
 S. auch Kutschke-Lied.

**Krieg 1914:**  
 Wenn Mars regiert. Betrachtungen vor der Mobilmachung. S. 1213. (Nr. 176.)  
 Krieg —! Nach der Mobilmachung. Von Otto Kiebid. S. 1221. (Nr. 178.)  
 Im Zeichen des Krieges. Über die rechtlichen Folgen des Kr. auf dem Gebiete des Buchhandels. S. 1229. (Nr. 180.)  
 Was gilt es in diesem Kriege? Im Leipziger Brief IX. S. 1233. (Nr. 181.)  
 Kriegsdienst. Die Aufgaben des deutschen Buchhändlers während des -Krieges. S. 1245. (Nr. 184.)  
 Arbeiten und nicht verzweifeln. Betriebs-Einschränkung und Angestellten-Kündigung. Bitte der Redaktion um Beantwortung einiger Fragen zur Klärung der Verhältnisse. S. 1253. (Nr. 186.)  
 Weltkrieg und deutscher Buchhandel. Von Heinrich Schöningh in Münster i/W. I.: Der Platz Leipzig, Bar-Auslieferungen und Rechnungsverkehr. S. 1266. (Nr. 189.) II.: Bitte um Vorkost für die Lazarette in Rheinland und Westfalen. S. 1309. (Nr. 198.) III.: Kreditentziehung durch Barlieferung. Einige Beispiele. S. 1318. (Nr. 199.) Nachtrag von H. Scheuermann in Duisburg. S. 1363. (Nr. 207.)  
 Krieg. Wiener Brief IV. Von Friedrich Schiller. S. 1281. (Nr. 193.)  
 Aufruf des Vorstandes des B.-V. zur Aufrechterhaltung eines geordneten Buchhandels während des Krieges. S. 1293. (Nr. 196.)  
 Krieg — mobil! Hamburger Brief IV. Von Justus Pape. S. 1295. (Nr. 196.)  
 Der deutsche Buchhandel beim Ausbruch des Krieges. Aus Briefen deutscher Buchhändler: Die Mobilmachung, Einberufung der Kriegspflichtigen, Schließung von Buchhandlungen, die Stellungnahme der Generalkommandos und Polizeibehörden zur Beschlagnahme von Karten, Annahme bzw. Abbestellung der Fortsetzungen, Zeitschriften und bestellten Werke seitens des Publikums. S. 1303 u. f. (Nr. 197.) Wie es in der Pfalz aussieht. S. 1347. (Nr. 204.) Berichte aus Straßburg i/E. u. Freiburg i/Br. S. 1354. (Nr. 206.) Von der holländischen Grenze. S. 1402. (Nr. 215.)  
 Was tun? Aus Briefen deutscher Buchhändler. Die Frage der Einschränkung oder Einstellung von Zeitschriften, die jetzt am meisten verlangten Literaturgruppen, die Forderung größtmöglicher gegenseitiger Rücksichtnahme und Vorschläge zur Belebung des buchhändlerischen Geschäfts. S. 1310 u. f. (Nr. 198.) Fortsetzung: Rücksichtnahme des Verlags auf das Sortiment, die Aufgaben

Krieg 1914 ferner:

des Kommissionsbuchhandels usw. S. 1317. (Nr. 199.) Schluß: Selbsthilfe, Tätigkeit der buchhändlerischen Vereine, zwei verschiedenartige Verleger-Maßnahmen. S. 1322. (Nr. 200.)  
 Krieg den Feinden, Schutz den Freunden. Ein Brief zur Verständigung in bezug auf die verschiedenen Handels- und Verkehrs-Erschwerungen. Von Hermann Seippel. S. 1321. (Nr. 200.)  
 Der Weltkrieg und die Reichshauptstadt. Berliner Brief IX, von Otto Kiebid. S. 1330. (Nr. 202.)  
 Deutsche Buchhändler vor die Front zur Aufklärung des Auslands über die wahre Lage Deutschlands nach Ausbruch des Krieges. S. 1350. (Nr. 205.) — Weiteres f. unter Aufklärung.  
 Was der Krieg lehrt. Über das unsinnige Kreditgeben und das Verhältnis zwischen Sortiment und Verlag. Von G. Braun in Marburg a/L. S. 1335. (Nr. 202.)  
 Geistige und wirtschaftliche Wehrpflicht. Aufklärungsdienst. S. 1353. (Nr. 206.) Schluß: Gegen die Fremdwörter. — Der Kampf mit England auf wirtschaftlichem Gebiet, seine kleinen Handels-treibereien, der Fall Maeterlinck usw. S. 1359. (Nr. 207.)  
 Barverkehr. Mahnruf an die Verleger. Von Wilhelm Wunderling in Regensburg. Nebst Nachwort der Red. S. 1364. (Nr. 207.)  
 Kriegsbereitschaft des Münchener Buchhandels. Münchener Brief IV, von G. Rednagel. S. 1370. (Nr. 209.)  
 Der Krieg und die deutsche Kunst. S. 1373. (Nr. 210.)  
 Aufruf des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins an den Buchhandel zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebes. S. 1385. (Nr. 212.)  
 Die Pflichten der Zurückbleibenden. Von Dr. Alexander Elster. S. 1386. (Nr. 212.)  
 Kriegspolitik. Ein Wort der Redaktion zu den Sprechjaartiteln der letzten Zeit über Kreditentziehung, Mangel an Korpsgeist usw. S. 1394. (Nr. 214.)  
 Kriegsbetrachtungen in dem Artikel: Am Strome der Zeit VII. S. 1401. (Nr. 215.)  
 Die Zukunft des deutschen Buchhandels. Die Einwirkung des Krieges auf seine Gestaltung. I. Von Wilhelm Junf. S. 1423. (Nr. 219.) II. Von der Red. S. 1429. (Nr. 220.)  
 Drei Wochen russischer Buchhändler (in Tilsit). Von Alfred Benda in Tilsit. S. 1453. (Nr. 225.)  
 Der Krieg auf die kürzeste Formel gebracht: »This war was not made in Germany but »made in Germany« is the cause of it!« (Dieser Krieg wurde nicht in Deutschland gemacht, aber »in Deutschland gemacht« ist die Ursache dieses Krieges.) S. 1468. (Nr. 227.)  
 — Weitere Mitteilungen, den Weltkrieg betreffend oder durch ihn hervorgerufen, f. unter folgenden Stichworten: Abbestellungen — Akademien: Berlin — Amerika — Angestelltenvertrag — Anwaltverein — Arbeitsnachweise — Association littéraire — Aufklärung — Aufrechterhaltung d. geschäftl. Tätigkeit — Ausgaben-Einschränkung — Auskunftstellen — Ausland — Barpakete — Barrendungen, Direkte — Barfortiment — Bar- u. Rechnungsverkehr — Befreiung vom Waffendienst — Berufsgenossen, Unsere, im Felde — Beschlagnahmen — Betriebs-Einschränkung — Bibliothekswesen: Berlin — Briefsendungen — Buchdruckverlage — Buchhandlungsgehilfen — B.-Vereinigung — Buchners Verlag — Bühnengenossenschaft, Deutsche — Chiffre-Anzeigen — Darlehnsklassen — Einkommensteuer-Freiheit — Eisenbahnwesen — Eisernes Kreuz — England — Export-Buchhandel — Export-Warenhandel — Fachpresse: Zurückziehung von Inzerataufträgen usw. — Feldgrau — Feldpost — Feldpostbriefe — Freiburg i/Br. — Fremdwörter — Geldwesen — Gütertransport zu Wasser — Handel — Handelskammern — Handelsstag — Handelsverträge — Handlungsgehilfen — Hilfsarbeit, Vaterländische — Holländische Grenze — Industrie, Deutsche — Japan — Karten — Kauttionen — Kinetographie — Kleinhandel — Kommissionsbuchhandel — Kommissionsgut — Konkurse — Konstanzer Stadtflagge — Krankenpflege — Krankenversicherung — Kreditbeschaffung — Kreditentziehung — Kreditinstitut — Kreditmißbrauch — die mit »Krieg« beginnenden Stichworte — Kündigungen — Kunsthandel — Künstlerisch-literarische Betätigung — Lazarett-Bibliotheken — Leipzig: Kriegshilfskasse — Vorkost — Lichtklemme — Lieferungsverträge — Literaturverträge — Lombardverkehr — Mahnschreiben — Markthelfer — Meißengekaufte Bücher — Mittelstand — Mobilmachung — Monistenbund — Moratorien — München. Buchhändlerverein — Nachrichtendienst — Nathusius, Schwert — Niederlande — Notprüfungen — Ordensverleihungen: Eisernes Kreuz — Österreich-Ungarn — Papier — Papiergeld — Paris — Patentwesen — Photographen — Postaufträge — Postwesen d. D. R. — Preisforderungen — Presse — Redakteur — Reichsbank, Deutsche — Reisebuchhandel — Reklame — Rheinprovinz — Notes Kreuz — Rußland — Schaufenster — Scheckrecht — Schlachtenmaler — Schulbücher — Schulwesen — Schweden — Schweiz — Silbermünzen — Soldatenkolportage, Christliche — Sonntagruhe — Sortimentbuchhandel — Sortiment u. Verlag — Sprachkurse — Straßburg i/E. — Theater — Übersetzungen — Unfallversicherung — Universitätswesen — Unterstützungsverein — Velhagen & Klasing — Vereinsgründungen — Verlagsanstalt, Vaterländische — Verlagsbuchhandel — Verlagsrecht — Vermittlungsaktion f. Schuldner — Versicherungs-gesetz für Angestellte — Versicherungsweisen — Volkskonzerte — Volkskunstabende — Warenabnahme — Warenzeichen — Wechselrecht — Wertsendungen — Wissenschaft — Zahlungsfristen — »Zeit am Montag« — Zeitschriften — Zeitungsweisen — Zollwesen — Zwangsversteigerungen.  
 »Krieg, Der«. Zeitschrift. (Stuttgart, Francksche Verlagshandlung). Ihr Vertrieb durch Lotteriegeschäfte. S. 1440. (Nr. 221.) S. 1468. (Nr. 227.)